

[Read download] Burnout bei Lehrerinnen und Lehrern

# Burnout bei Lehrerinnen und Lehrern

Von Imke Meyer

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF


Imke Meyer

---

**Burnout bei Lehrerinnen und Lehrern**

Studienarbeit



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1230303 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-07-14 Erscheinungsdatum: 2011-07-14 File Name: B007GY0A76 | File size: 65.Mb

**Von Imke Meyer : Burnout bei Lehrerinnen und Lehrern** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Burnout bei Lehrerinnen und Lehrern:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Teilweise ntzlich Von Susann Wettin Teilweise enthielt dieses Buch gute Anstze, welche ich in meiner Bachelorarbeit verwendet habe. Fr einen Einstige in dieses Thema ist dieses Produkt empfehlenswert.

Kurzbeschreibung Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Pdagogik - Der Lehrer / Pdagoge, Note: 1,3,

Universitt Paderborn, Sprache: Deutsch, Abstract: Wer je ein ausgebranntes Gebude gesehen hat, der wei, wie verheerend so et-was aussieht. Mit diesen Worten beginnt der Vater des Burnout-Begriffs, Herbert Freudenberger, sein 1980 zusammen mit Geraldine Richelson publiziertes Werk *Ausgebrannt*. Sein Vergleich zwischen einem ausgebrannten Gebude und einem ausgebrannten Menschen beschreibt das Phnomen Burnout sehr anschaulich: Danach kann der Kraftaufwand, den das Leben in einer komplexen Welt erfordert, die inneren Reserven eines Menschen dem Feuer gleich verzehren. Selbst wenn die uere Hille mehr oder weniger unversehrt erscheint, bleibt im Inneren eine groe Leere zurck. (zum gesamten Absatz vgl. Freudenberger/Richelson 1980)

Kurzbeschreibung Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Pdagogik - Der Lehrer / Pdagoge, Note: 1,3, Universitt Paderborn, Sprache: Deutsch, Abstract: Wer je ein ausgebranntes Gebude gesehen hat, der wei, wie verheerend so et-was aussieht. Mit diesen Worten beginnt der Vater des Burnout-Begriffs, Herbert Freudenberger, sein 1980 zusammen mit Geraldine Richelson publiziertes Werk *Ausgebrannt*. Sein Vergleich zwischen einem ausgebrannten Gebude und einem ausgebrannten Menschen beschreibt das Phnomen Burnout sehr anschaulich: Danach kann der Kraftaufwand, den das Leben in einer komplexen Welt erfordert, die inneren Reserven eines Menschen dem Feuer gleich verzehren. Selbst wenn die uere Hille mehr oder weniger unversehrt erscheint, bleibt im Inneren eine groe Leere zurck. (zum gesamten Absatz vgl. Freudenberger/Richelson 1980)